

Ausfällhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kudentests (Testumgebung ECMS Pre Prod)



ECMS (Eurosystem Collateral Management System)

Verantwortlich: Deutsche Bundesbank

Autor: ECMS-Testteam



Version: 1.0

Stand: 27.12.2022

| | | |
|---|---|---|
| ECMS-Testteam | | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kudentests (Testumgebung ECMS Pre Prod) |  |



Versionsführung

| Version | Datum | Autor | Beschreibung der Änderung |
|---------|------------|---------------|---------------------------|
| 1.0 | 27.12.2022 | ECMS-Testteam | Erstmalige Erstellung |
| | | | |

| | | |
|---|---|---|
| | ECMS-Testteam | |
|  | Ausföhlhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kudentests (Testumgebung ECMS Pre Prod) |  |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------------|--|-----------|
| 1. | Einleitung..... | 4 |
| 2. | Prozeduraler Ablauf | 5 |
| 3. | Generelle Hinweise | 7 |
| 4. | Das Formular | 8 |
| 4.1. | Datengruppe „Cover“ | 8 |
| 4.2. | Datengruppe „Data for Connectivity“ | 9 |
| 4.3. | Datengruppe „Other Data“ | 15 |

| | | |
|---|---|---|
| | ECMS-Testteam | |
|  | Ausföhlhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kudentests (Testumgebung ECMS Pre Prod) |  |



1. Einleitung

Vor der Produktionseinföhrung des ECMS (Eurosystem Collateral Management System) zum 8. April 2024 ist eine mehrmonatige Nutzertestphase vorgesehen, die in der Testumgebung ECMS Pre Prod durchgeföhrt wird. Jedes Institut, das in ECMS ein Sicherheitenkonto föhren wird, ist verpflichtet, Verbindungstests (Connectivity Tests) sowie bestimmte funktionale ECMS-Tests in der ECMS-Testumgebung durchzuföhren¹. Zur Teilnahme an den Nutzertests ist von jedem geldpolitischen Geschäftspartner, der aktuell ein Sicherheitenkonto im Rahmen der Geldpolitik bei der Bundesbank föhrt, ein Registrierungsformular vollständig ausgefüllt an das ECMS-Testteam der Bundesbank zu senden. Das Registrierungsformular dient der Erfassung Ihrer institutsspezifischen Stammdaten in der ECMS-Testumgebung. Es müssen Ihrerseits im Formular nur die institutsspezifischen Stammdaten vervollständigt werden, die der Bundesbank in ihren Systemen aktuell nicht vorliegen. Für die Einrichtung aller Stammdaten Ihres Institutes in der ECMS-Testumgebung² ist Ihrerseits nichts weiter zu unternehmen, die Einrichtung erfolgt durch die Bundesbank.

Die Registrierungs-Formulare inklusive ausführlicher Ausföhlhinweise werden auf der Internetseite der Bundesbank zur Verfügung gestellt (Link: [Test und Migration | Deutsche Bundesbank](#)).

¹ Welche ECMS-Tests durchgeföhrt werden müssen wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

² (inklusive CRDM)

| | |
|---------------|--|
| ECMS-Testteam |  Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kundentests (Testumgebung ECMS Pre Prod)  |
|---------------|--|

2. Prozeduraler Ablauf

Bitte senden Sie die ausgefüllte Excel-Datei des Formulars per E-Mail an die folgende Adresse: ECMS-Test@bundesbank.de. Der zusätzliche Versand einer unterzeichneten PDF-Version ist nicht erforderlich. Für die Registrierung in der ECMS-Produktionsumgebung sind zu einem späteren Zeitpunkt gesonderte Registrierungsformulare vorgesehen. Hierüber werden Sie gesondert informiert.

Es stehen insgesamt vier verschiedene Registrierungsformulare zur Verfügung:

1. Banken mit eigenem Zugang und Einrichtung von zwei Benutzeradministratoren
2. Banken mit eigenem Zugang und Einrichtung von einem Benutzeradministrator
3. Serviceanbieter und Einrichtung von zwei Benutzeradministratoren pro Institut
4. Serviceanbieter und Einrichtung von einem Benutzeradministrator pro Institut

Sofern Ihr Institut den Netzwerkzugang zum ECMS über einen Dritten nutzt, bitten wir Sie, Ihren zuständigen Dritten mit der Rücksendung des Formulars für Serviceanbieter zu beauftragen.

Bei der Rücksendung des ausgefüllten Registrierungsformulars durch Ihr Institut oder den Serviceanbieter sind folgende Vorgaben zu beachten:

1. Namenskonventionen für die Rückmeldung der Registration-Form-Datei sowie des Betreffs in der Rücksendemail:



Dateiname:

| Zugangsart sowie Benutzeradmins | Dateiname |
|--|--|
| Banken mit eigenem Zugang und Einrichtung von zwei Benutzeradministratoren | "Name des Institutes"_"RIAD Code" ³ _ECMS_PreProd_4EP |
| Banken mit eigenem Zugang und Einrichtung von einem Benutzeradministrator | "Name des Institutes"_"RIAD Code"_ECMS_PreProd_2EP |
| Serviceanbieter und Einrichtung von zwei Benutzeradministratoren | "Name des Serviceanbieters"_"RIAD Code"_ECMS_Preprod_4EP_"Zähler" ⁴ |
| Serviceanbieter und Einrichtung von einem Benutzeradministrator | "Name des Serviceanbieters"_"RIAD Code"_ECMS_Preprod_2EP_"Zähler" |

Betreff in der E-Mail bei der Rückmeldung

³ Beispiel für einen RIAD-CODE ist: „DE06999“

⁴ Zähler für die Datei, bei mehreren Dateien ab 1 hochzählen

| | | |
|---|---|---|
| ECMS-Testteam | | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kudentests (Testumgebung ECMS Pre Prod) |  |

| Zugangsart | Betreff in der Mail |
|---------------------------|---|
| Banken mit eigenem Zugang | "Name des Instituts" _ ECMS_ Registrierung_ PreProd_ "RIAD Code" _ "Art der Anbindung an ESMIG: SWIFT oder SIAColt" |
| Serviceanbieter | "Name des Serviceanbieters" _ ECMS_ Registrierung_ PreProd_ "RIAD Code" |

2. Zusätzlich zur Übersendung des Registrierungsformulars durch Ihr Institut oder - im Falle einer Anbindung über einen Dritten - durch Ihren Serviceanbieter bitten wir Sie um folgende Angaben (formlos per E-Mail) zu:



- Nutzung des Netzwerkzugangs eines Dritten: ja/nein, falls ja mit Angabe des Namens des Serviceanbieters sowie der Angabe: Versand des Registrierungsformulars erfolgt durch Dritten: ja/nein
- A2A-Zugang zu ECMS: ja/nein
- Ggf. Angabe, dass das aktuell geführte Sicherheitskonto nicht unter ECMS weitergeführt werden soll (in diesem Fall ist die Teilnahme an der Nutzertestphase nicht erforderlich)

Die Rückmeldung an die Bundesbank per formloser E-Mail mit den oben genannten Angaben muss von Ihrem Institut erfolgen, unabhängig davon ob das Registrierungsformular ggf. durch den für Ihr Institut zuständigen Dritten erstellt und von diesem an die Bundesbank versandt wird.

Es ist zwingend notwendig, dass die Rücksendung des Registrierungsformulars sowie der genannten Angaben bis zum 31. Januar 2023 per E-Mail an die E-Mail-Adresse ECMS-Test@bundesbank.de erfolgt.

Falls Sie Fragen zu den Registrierungsformularen haben, können Sie uns per E-Mail an ECMS-Test@bundesbank.de erreichen.

Aufgrund der Verschiebung von ECMS auf den 8. April 2024 wird ggf. auch der Start der Kundentestphasen verschoben. Hierüber werden wir Sie gesondert informieren. Weitere Informationen zu den Kundentests werden Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt bereitgestellt.

| | | |
|---|---|---|
| | ECMS-Testteam | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kudentests (Testumgebung ECMS Pre Prod) |  |



3. Generelle Hinweise

Die Registrierung dient der Erstanlage der Stammdaten in der ECMS-Testumgebung. Bei etwaigen Änderungen bzw. Löschungen nach Erstanlage bitten wir um Zusendung des originären Registrierungsformulars mit der Kennzeichnung der Änderungen. Im Formular sind keine Feld-Validierungen hinterlegt. Die im Formular sowie in der Ausfüllhilfe enthaltenen Angaben zu Feldinhalten sind einzuhalten.

Zeichen bei Usern außerhalb des erlaubten CRDM-Zeichensatzes dürfen auch im Formular entsprechend nicht verwendet werden, dazu gehören u. a. Umlaute (ä, ö, ü) und „ß“ (Ausnahme in: E-Mail-Adressen).

Das Formular besteht aus einer Excel-Datei mit einer Registerkarte. Die Felder werden im Folgenden näher beschrieben.

Die in der Excel-Datei in blau hinterlegten Spaltenbezeichnungen enthalten den Namen der jeweiligen Datengruppe. Die in der Farbe weiß hinterlegten Dateneingabefelder sind editierbar. Es sind alle weißen Dateneingabefelder auszufüllen (Ausnahme Technical Addresses: **nur bei A2A-Verbindung zwingend** auszufüllen, Einzelheiten siehe Abschnitt 4.2.2). Die in orange hinterlegten Felder sind für Eingaben gesperrt und können nicht editiert werden. Der RIAD-Code muss nur einmal in das 1. Eingabefeld hierfür eingegeben werden, die weiteren Datenfelder mit RIAD-Code, die orange sind, werden dann automatisch durch die Excel-Verknüpfung mit dem RIAD-Code gefüllt.



| | | |
|---|---|---|
| | ECMS-Testteam | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kudentests (Testumgebung ECMS Pre Prod) |  |

4. Das Formular

4.1. Datengruppe „Cover“

Die hier angegebenen Daten zum Registrierungsformular dienen ausschließlich der internen Übersicht über die Rückmeldungen der Institute.

| | |
|----------------|--|
| Country | Länderkennzeichen des Sitzlandes des Institutes, mit DE vorausgefüllt für Teilnehmer mit Sitz in Deutschland |
| Counterparty | Name des Institutes |
| Contact Person | Name, Vorname der Kontaktperson für Angelegenheiten Kundentest ECMS |
| Email | E-Mail-Adresse der Kontaktperson |
| Date | Datum, an dem das Formular ausgefüllt wurde |
| Environment | Umgebung PreProd (vorausgefüllt) |



| | | |
|---|---|---|
| ECMS-Testteam | | |
|  | Ausföüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kundentests (Testumgebung ECMS Pre Prod) |  |

4.2. Datengruppe „Data for Connectivity“

Die hier angegebenen Daten sind für die technische Einrichtung in ECMS sowie der Durchführung der Connectivity Tests im Falle der A2A- sowie U2A-Anbindung in ECMS erforderlich.



4.2.1. Party Identification

| | |
|-----------------|--|
| Party RIAD Code | RIAD-Code des Institutes, max. 30 Zeichen (characters) |
| Country Code | Ländercode des Sitzlandes des Teilnehmers, mit DE vorausgefüllt für Teilnehmer mit Sitz in Deutschland |
| Party Type | Typ des ECMS Teilnehmers, vorausgefüllt mit: ECMS Entity |
| Party Name | Name des Institutes, max. 350 Zeichen (characters): die Angabe in diesem Feld dient lediglich internen Zwecken außerhalb von ECMS, die Institutsbezeichnung wird aus unserem CMS ⁵ automatisch nach ECMS migriert |
| BIC code | BIC Code des Institutes für ECMS, max. 11 Zeichen (characters) |

| | | |
|---|---|---|
| | ECMS-Testteam | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kudentests (Testumgebung ECMS Pre Prod) |  |

4.2.2. Alternative Codes



| | |
|-----------------|--|
| Additional Code | Angabe der LEI (Legal Entity Identifier) des Institutes max. 20 Zeichen (characters) |
| Provider | LEI (vorbelegt) |
| Party RIAD Code | Wird automatisch gefüllt |

| | | |
|---|---|---|
| ECMS-Testteam | | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kudentests (Testumgebung ECMS Pre Prod) |  |

4.2.3. Technical Addresses

ECMS verwendet die hier angegebene Adresse ausschließlich **bei A2A-Anbindung**, um Nachrichten an den Empfänger zu senden. Bei **einer reinen U2A-Anbindung** sind in diesen Feldern **keine Angaben** erforderlich.

| | |
|-------------------|---|
| Party RIAD Code | Wird automatisch gefüllt |
| Technical Address | <p>Teilnahme A2A: Angabe der vollständigen technischen Adresse(n)/Distinguished Name (DN), welche Sie als Responder DN beim Empfangen einer Nachricht von ECMS verwenden wollen. Die technische Adresse erhalten Sie von Ihrem NSP und befindet sich beim Nachrichtenaustausch im sogenannten Technical Header, der von Ihrem NSP ergänzt wird. Dabei müssen nicht zwingend alle im u. g. Beispiel genannten Attribute genutzt werden.</p> <p>Das bedeutet, dass eine valide technische Adresse auch nur aus zwei Attributen (z.B.: o=abcdxxyy,o=swift) bestehen kann.</p> <p><u>Schreibweise Technical Address:</u> Attribute (cn, ou, o) in Kleinbuchstaben und kein Leerzeichen nach dem Komma</p> <p><u>Beispiel SWIFT:</u> cn=appl,ou=ecms,o=abcdxxyy,o=swift</p> <p><u>Beispiel SIA:</u> cn=appl,ou=ecms,ou=cert,ou=tips,o=12345,dc=sianet,dc=sia,dc=eu</p> <p>Teilnahme U2A-only: keine Angabe</p> |
| Network | <p>Angabe welcher Typ Network Service Provider für ECMS vom Institut genutzt wird: SWIFT oder SIA COLT, Dropdown-Auswahlfeld</p> <p>Teilnahme A2A: Auswahl der entsprechenden Network Services wie bei Ihrem NSP beantragt.</p> |
| Purpose | Fachlicher Bereich für die Nutzung der technischen Adresse: vorausgefüllt: leer = für alle Zwecke, in der Testumgebung ist eine weitere Spezifizierung vorerst nicht vorgesehen |

| | | |
|---|---|---|
| | ECMS-Testteam | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kudentests (Testumgebung ECMS Pre Prod) |  |



4.2.4. Counterparty Administrator User

Bereits in den TARGET-Services T2S, TIPS und T2 eingerichtete Benutzer können nicht automatisch für ECMS genutzt werden, sie müssen für ECMS gesondert eingerichtet und zugelassen werden.



Die Bundesbank legt pro Institut maximal zwei U2A-User an (sog. Benutzer-Administrator User). Jeder für ein Institut eingerichteter Benutzeradministrator kann weitere ECMS-User (ggf. auch weitere ECMS Benutzeradministratoren) für das Institut selbst einrichten. Zur Anlage von weiteren Usern ist es notwendig, wenn Administratoren die folgenden Rollen zugewiesen werden: „Counterparty U2A Party Administrator“ in der Variante „Execution“ sowie die Rolle „Counterparty 2-Eyes“ oder „Counterparty 4-Eyes“. Darüber hinaus haben die von der Bundesbank angelegten Benutzeradministratoren keine gesonderten Rechte. Die Rolle „Counterparty U2A Party Administrator“ gibt es in zwei Varianten: Execution sowie Read-Only. Eine Beschreibung der Rollen sowie der darin enthaltenen Rechte finden Sie im Dokument „U2A and A2A roles in the ECMS“, das auf der Homepage der EZB unter folgendem [Link](https://www.ecb.europa.eu/paym/target/ecms/profuse/shared/pdf/ecb.targetecms210615_ECMS_U2A_and_A2A_roles_updated.en.pdf?f7efbc1352ce1d1c8cd0f60e1bcef574) aufrufbar ist: https://www.ecb.europa.eu/paym/target/ecms/profuse/shared/pdf/ecb.targetecms210615_ECMS_U2A_and_A2A_roles_updated.en.pdf?f7efbc1352ce1d1c8cd0f60e1bcef574

Die (beiden) Administratoren / der Administrator können dann entsprechend weitere User des Institutes einrichten und den Benutzern die für Counterparties möglichen Benutzerrollen zuweisen - auch ohne, dass die Benutzeradministratoren sich diese vorher selbst zuweisen müssen.



Sofern in der Testumgebung nur ein Benutzeradministrator von der Bundesbank eingerichtet werden soll, erhält dieser automatisch die benötigten Rollen für die Ausübung im Zwei-Augen-Prinzip zugewiesen. Im Zwei-Augen-Prinzip kann der User, der diese Rolle besitzt, die darin enthaltenen Privilegien/Rechte ohne eine Freigabe durch einen anderen User durchführen. Werden zwei Benutzeradministratoren durch die Bundesbank eingerichtet, erhält jeder automatisch die benötigten Rollen für die Ausübung im Vier-Augen-Prinzip zugewiesen. Bei der Rolle im Vier-Augen-Prinzip wird immer ein zweiter User zur Freigabe benötigt.

| | | |
|---|---|---|
| ECMS-Testteam | | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kudentests (Testumgebung ECMS Pre Prod) |  |

| | |
|----------------------------|---|
| ECMS System User Reference | <p>„Technischer“ Name des Administrators (max. 35 Stellen (characters))</p> <p>Hierbei gilt folgende einheitliche <u>Struktur</u>:</p> <p>Stelle 1-2: Ländercode der für die Party verantwortlichen Zentralbank; für Konten bei der Bundesbank: DE</p> <p>Stelle 3-6: „CPTY“ (Counterparty)</p> <p>Stelle 7: „-“</p> <p>Stelle 8-14: RIAD Code des Institutes, für den der Admin angelegt wird</p> <p>Stelle 15: „-“</p> <p>Stelle 16-20: „ADMIN“ (Um Admin-User von anderen/normalen Nutzern zu unterscheiden)</p> <p>Stelle 21: „-“</p> <p>Stelle 22-23/24: Initialen Name und Vorname des Admin (bei selber Belegung + lfd. Nummer beginnend bei 1)</p> <p>Beispiel: DECPTY-DE06999-ADMIN-PA2</p> <p>Hinweise: Diese Namenskonvention gilt auch für die Anlage weiterer User durch die Admin-User Ihres Institutes in ECMS. Normale User sollen in Stelle 16-19 mit USER belegt werden + Initialen ggf. + lfd. Nummer je User (z. B. PA2).</p> <p>Auf den zusätzlich möglichen 11-stelligen Freitext wird bewusst verzichtet. Die Eindeutigkeit der Referenz ist durch die ersten 23/24 Stellen gegeben.</p> |
| Name 1 / 2 | Vorname und Nachname des Administrators (z. B. Max Mustermann) |

| | | |
|---|---|---|
| | ECMS-Testteam | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kudentests (Testumgebung ECMS Pre Prod) |  |



| | |
|-----------------------|--|
| User DN 1 / 2 | <p>Distinguished Name (DN), welcher auf dem Zugangsmedium des Administrators gespeichert ist.</p> <p><u>Schreibweise U2A DN:</u> Attribute (CN, OU, O) in Großbuchstaben und Leerzeichen nach dem Komma</p> <p><u>Beispiel SWIFT:</u> CN=max-mustermann, OU=esmig1, O=abcdxxyy, O=swift</p> <p><u>Beispiel SIA Colt:</u> CN=max-mustermann, OU=U2A, O=12345, DC=sianet, DC=sia, DC=eu</p> <p>Ggf. erhalten Sie von Ihrem NSP einen DN mit Attributen in Kleinbuchstaben und ohne Leerzeichen. In diesem Fall passen Sie die Schreibweise der DN bitte an die o. g. Schreibweise an. Die Anzahl der Attribute kann ggf. vom o. a. Beispiel abweichen. Die Angabe im Formular muss exakt der vom NSP vorgenommenen Einrichtung entsprechen.</p> <p>Hinweis zur Schreibweise der Attributswerte: Aus unserer Erfahrung sind die Attributswerte immer klein geschrieben. Im Zweifel wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren NSP.</p> |
| Role ID 1 / 2 | <p>Rolle, die dem User zugewiesen wird: Counterparty U2A Party Administrator (Execution and Read Only), vorausgefüllt. Die Bundesbank richtet als Standard alle im Formular angegebenen Benutzeradministratoren mit der o. a. Rolle in der Variante Execution ein. Bitte die Hinweise im o. a. Abschnitt 4.2.3 beachten.</p> |
| Party RIAD Code 1 / 2 | Wird automatisch gefüllt |
| isActive 1 / 2 | <p>Wahr = aktiv Falsch = inaktiv Vorbelegung: aktiv (Inaktiv ist aktuell bei der Erstanlage in der Testumgebung nicht möglich)</p> |

| | | |
|---|---|---|
| ECMS-Testteam | | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kudentests (Testumgebung ECMS Pre Prod) |  |

4.3. Datengruppe „Other Data“

4.3.1. Addresses (BIC)



| | |
|-----------------|---|
| Party RIAD Code | Wird automatisch gefüllt |
| BIC Address | BIC Code des Institutes für ECMS, max. 11 Zeichen (characters) |
| Purpose | Fachlicher Bereich für die Nutzung der BIC-Adresse: vorausgefüllt: Official, eine Spezifizierung ist nicht möglich |

| | | |
|---|---|---|
| ECMS-Testteam | | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kudentests (Testumgebung ECMS Pre Prod) |  |

4.3.2. Contact Information Counterparty

Nur noch die in diesem Formular gemeldeten Kontaktpersonen werden in ECMS in den Verteiler für betriebliche Mails zu den Kudentests in der Testumgebung Pre Prod (z. B. wichtige Informationen sowie Störungen in der Testumgebung) und Infomails etc. aufgenommen. Es werden keine weiteren Kontaktpersonen mehr über andere Wege als dieses Formular aufgenommen. Bitte geben Sie daher alle relevanten Adressen über das Formular an und überprüfen Sie diese regelmäßig auf ihre Aktualität. Mit der Angabe einer funktionalen E-Mail-Adresse können Sie notwendige Änderungen in Ihrem Hause ohne die Einreichung eines weiteren Formulars umsetzen. Bitte beachten Sie, dass diese Kontaktdaten in der ECMS-Testumgebung für Sie nicht sichtbar sind.

| | |
|------------------------|---|
| Party RIAD Code | Wird automatisch gefüllt |
| Counterparty RIAD Code | Wird automatisch gefüllt |
| Contact Name | Name, Vorname des Ansprechpartners/Ansprechpartnerin für Testangelegenheiten |
| Function/Business area | Geschäftsbereich, in dem die Kontaktperson tätig ist |
| Email | E-Mail-Adresse der Kontaktperson bzw. funktionale Mailadresse für Kudentests ECMS |
| Email2 | Ggf. zweite E-Mail-Adresse für Testangelegenheiten |
| Fax | Fax-Nummer für Testangelegenheiten |
| Telephone | Telefonnummer für Rückfragen für Testangelegenheiten |

| | | |
|---|---|---|
| ECMS-Testteam | | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Kudentests (Testumgebung ECMS Pre Prod) |  |

4.3.3. Banking Group

Die Banking Group soll verschiedene Parties, die demselben Institut/Konzern (auch grenzüberschreitend möglich) angehören, in den Stammdaten entsprechend abbilden. Banking Groups in ECMS ermöglichen dem Manager die Sicht auf die Sicherheiten-Pools der zugeordneten Banking-Group-Mitglieder⁶. Für ECMS können die bereits für die anderen TARGET-Systeme (T2, TIPS, T2S) beantragten Banking Groups verwendet werden. Wir bitten um Beachtung, dass die Angaben zur Banking Group im Registrierungsformular ECMS Pre Prod ausschließlich für die Einrichtung in ECMS genutzt werden. Änderungen in Banking Group-Angaben in den anderen TARGET-Services (T2, TIPS, T2S) bitten wir gesondert bei der hierfür zuständigen Stelle zu beauftragen.

Die Beantragung einer neuen Banking Group/Teilnahme an einer bestehenden Banking Group ist immer dann verpflichtend notwendig, wenn für ein Institut und/oder eine Bankengruppe (maßgeblich hierfür ist die Definition in der TARGET Guideline) mehrere Parties, auch zentralbankübergreifend, bestehen/eröffnet werden. In diesem Fall ist die für die Bankengruppe verantwortliche Party dafür zuständig, eine Banking Group bei ihrer zuständigen Zentralbank zu beantragen und den Namen der Bankengruppe) den restlichen Gruppenmitgliedern mitzuteilen. Wenn die Gruppenmitglieder den Namen einer bestehenden Banking Group bei ihrer Zentralbank angeben, werden sie in ECMS der bestehenden Gruppe entsprechend hinzugefügt.

| | |
|-----------------------|---|
| Banking Group | Angabe, ob das Institut zu einer Banking Group gehört oder nicht, Dropdown-Auswahlfeld: Yes oder No., Bitte das Feld entsprechend ausfüllen. |
| Banking Group Manager | Name der Banking Group (sofern noch nicht beantragt: vom Banking Group Manager gemäß der nachfolgenden Konvention zu beantragen und anschließend an die Gruppenmitglieder zu kommunizieren), sofern bereits beantragt: Angabe des Namens der bestehenden Gruppe Namenskonvention (entspricht den Namenskonventionen zu „Banking Group Name“ bei den bereits bestehenden TARGET-Services): Stelle 1-2: Ländercode der Zentralbank des Banking Group Manager Stelle 3: K Stelle 4-10: Party-BIC11 des Banking Group Manager Hinweis: Auf den zusätzlich möglichen 20-stelligen Freitext wird bewusst verzichtet. Die Eindeutigkeit der Gruppen(namen) ist durch die ersten 14 Stellen gegeben. |

⁶ Gemäß Fachspezifikation ECMS: The manager of an ECMS Banking Group can view the overall position of the Banking Group through the ECMS Banking Group Pool (which aggregates the position of all the ECMS Pools that are owned by the different Counterparties that belong to that ECMS Banking Group). Additionally, the Banking Group Manager can also view partially the ECMS Pools of the counterparties part of the banking group.